

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zoologie, Naturlehre, anorganische Chemie, specieller Pflanzenbau, Waldbau und Buchführung, und dann zeichnende Geometrie und Meßkunde im 2. Semester des 1. und 2. Jahrganges.

Gartenbaulehrer Franz Rudelsdorfer für Botanik, Obst-, Hopfen- und Gemüsebau, Samenzucht, Arithmetik und Bienezucht im 1. Jahrgange und zeichnende Geometrie im 1. Semester des 1. und 2. Jahrganges.

### Hilfspersonale.

Schul- und Wirtschaftsaufseher Josef Sax.

Cooperator Friedrich Spalt von Ansfelden zur Abhaltung von Exhorten.  
Institutsarzt Med.-Dr. Pierer von Neuhofen.

### Lehrmittel.

An Lehrmitteln besitzt die Schule eine Bibliothek von circa 500 Bänden und Broschüren, Lehrmittel für Chemie und Physik, Zoologie, Botanik und Mineralogie, ferner für Waldbau, Geographie, Meßkunde und Obstbaumzucht.

Die Lehrmittel werden stetig durch eine jährliche Dotation von 250 fl., wovon circa 100 fl. auf die Excurtionen entfallen, vermehrt.

Zu den praktischen Demonstrations-Objecten gehört das Schulgut mit der Institutswirtschaft, dem Versuchsfelde, Hopfengarten, Gemüsegarten, Obstmuttergarten, der Baumschule, dem Bienenstande und einem Brutapparate für künstliche Fischzucht.

### Schülerzahl und Schüleraufnahme.

Im Schuljahre 1883/84 befanden sich an der Ackerbauschule im 1. Jahrgange 12 und im 2. Jahrgange 15, in Summe 27 Schüler. Das Schuljahr beginnt mit 1. November und sind für dasselbe Kronprinz Rudolf-Landesstipendien und Freiplätze zu besetzen.

Sowohl die Stipendisten als auch die Inhaber von Freiplätzen erhalten im Anstaltsgebäude unentgeltliche Unterkunft, vollständige Verpflegung und Unterricht.

Bewerber um eines der Kronprinz Rudolf-Landesstipendien oder um einen der vorgeannten Freiplätze haben ihre eigenhändig geschriebenen, mit den Nachweisungen über das zurückgelegte 14. bis 16. Lebensjahr, über ihre Zuständigkeit, über entsprechend genossenen Schulunterricht, über Gesundheit und sittliches Wohlverhalten, dann über die Zustimmung der Eltern oder deren Stellvertreter instruierten Gesuche an den oberösterreichischen Landesauschuß (Linz, Landhaus) einzusenden.

Auf die Kronprinz Rudolf-Landesstipendien haben in erster Linie Söhne von Besitzern bäuerlicher Güter in Oberösterreich und zwar ohne Erfordernis der Mittellosigkeit, in Ermangelung solcher geeigneter Bewerber auch andere unbemittelte, zu einer Gemeinde Oberösterreichs zuständige Jünglinge Anspruch.